

Rüdenauer Meinhard

Vorname: Meinhard

Nachname: Rüdenauer

erfasst als: Komponist:in Journalist:in Veranstalter:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Geburtsjahr: 1941

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Ästhetik in der Nachfolge der Zweiten Wiener Schule charakterisiert die frühen Werke. Die Auseinandersetzung mit den Avantgardeströmungen hat zu Werken wie "Simple Interludes", "Beschreibungen der inneren Erfahrung" oder "Vier Solisten" geführt. Das Bestreben war dabei immer, eine expressive wie lyrische, oft stark verinnerlichte Musik zu schreiben. Durch Aufträge für Kinderopern wie "Zauberbär und Wünschelstimme" oder "Bussi für die Bären" sind mir die Werte einer melodiosen und direkt faßbaren Musik wieder sehr bewußt geworden. Ich strebe noblen Ausdruck an, Offenheit, versinke des öfteren in meditativen Passagen, bemühe mich um humane Erzählung in meiner Musik wie in den Texten. Tonale Zentren lassen sich entdecken, die Stimmen fließen ineinander, eine spielerische, gelegentlich auch ironische Attitüde ist nicht unerwünscht. Eine Vielfalt an Gefühlen soll sich jedenfalls öffnen."

Meinhard Rüdenauer (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 920.

Auszeichnungen

1979 [Theodor Körner Fonds](#) Förderungspreis

1979 [Stadt Wien](#) Förderungspreis

1986 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis

[Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsstipendium

[British Council Austria](#) Stipendium

Ausbildung

[Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#) Darmstadt

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition

[Schiske Karl](#)

London Studienaufenthalte

Tätigkeiten

Wien Mozart Company: Gründer, Geschäftsführer, Veranstalter von Konzerten

Komponist

Kulturmanager

Mitarbeiter internationaler Zeitschriften und Tageszeitungen

Musikschriftsteller

Aufträge (Auswahl)

1991 [United Nations Organisation \(UNO\) Wien](#) Weltfriedenstag

[Wiener KammerOrchester](#)

[Bundestheater-Holding GmbH](#)

[Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#)

Aufführungen (Auswahl)

1980 Wien Spectaculum Wien

1981 Wien Spectaculum Wien

1983 [Carinthischer Sommer](#)

1984 [Carinthischer Sommer](#)

1984 [Wiener Kammeroper](#) Wien

1985 Wien Spectaculum Wien

1989 [Wiener Staatsoper](#) Wien

1990 [Bregenzer Festspiele](#) Bregenz

1991 Moskau - Russland Moskauer-Mozart-Festival

1995 Erstes Internationales Festival Kamtschatka

Literatur

1979 Goertz, Harald (Hg.): RÜDENAUER, MEINHARD. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger, S. 76-77.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): RÜDENAUER Meinhard. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 129-130.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): RÜDENAUER Meinhard. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 920-922.